Gynäk. Rdsch. 1968;6:122

Brustkarzinom des Stadiums IV

P.		Rubin
----	--	-------

Rochester, N. Y.

Die Behandlung fortgeschrittener Fälle eines Brustkarzinoms (Stadium IV) kennt die Verwendung chirurgischer Massnahmen, die Hormontherapie und die Chemotherapie. Die Wahl des optimalen Vorgehens stellt hierbei die eigentliche Problematik dar, da sie nur unter Kenntnis der spezifischen Situation jedes einzelnen Patienten getroffen werden kann. Zudem ist ein Therapieerfolg meist unzureichend anhand objektiver, sondern vielmehr auf Grund subjektiver Besserung ablesbar.

Die Nebenwirkungen der hormonalen und zytostatischen Therapien sind bekannt. Bei chirurgischen Massnahmen muss einschränkend berücksichtigt werden, dass das erreichbare Ziel nicht von dem operativen Trauma wieder zunichte gemacht wird. Es ist deshalb das Anliegen der Artikelserie im Journal of the American Medical Association, Indikation und Erfolg einer derartigen Therapie des fortgeschrittenen Brustkarzinoms zu präzisieren. Es sei einleitend zu einer Zusammenfassung dieser Arbeiten noch darauf verwiesen, dass die internationale Klassifizierung des Mammakarzinoms einem T(= Tumor) N(= Lymphknoten) M(= Metastasen) Schlüssel folgend das Stadium IV als Stadium der Fernmetastasierung ohne Berücksichtigung des Primärtumors und des axillären Befalls definiert. Weiterhin wurde auf eine eingehendere Besprechung des therapeutischen Vorgehens in den Fällen eines Mammakarzinoms beim Mann verzichtet.

A. Weiland

1 Originaltitel: Carcinoma of the breast. Stage IV – disseminated.